

Zur Kenntnis der Subf. *Bothriophylacinae*, nom. nov. (= *Philobothrinae* Miram, 1930). (Orthoptera, Grylloidea.)

Von E. F. Miram, Leningrad.

Im Jahre 1930*) wurde von mir nach zwei gut charakterisierten Arten (*Ph. vlasovi* und *Ph. semenovi*), aus der Umgegend von Aschabad, Transkaspien (Turkmenien), der Familie *Gryllidae* eine neue Subf. unter dem Namen *Philobothrinae* beschrieben. Gegenwärtig machte mich Prof. Semenov-Tjan-Shansky darauf aufmerksam, daß der Name *Philobothrium* schon vergeben ist (*Philobothrium* (pro *Phyllobothrium* P. Beneden, 1849) W. F. Kirby, 1873. Zool. Rec. v. 8 (1871), p. 453, *Vermes, Cestodes*); in Hinsicht darauf war es notwendig, ihr eine andere Benennung *Bothriophylax* nom. nov., die mir von Prof. Semenov-Tjan-Shansky vorgeschlagen wurde, zu geben.

Bei dieser Gelegenheit berücksichtigte ich auch das Material dieser Gruppe, welches in den letzten Jahren durch die Forschungs Expeditionen der Akademie der Wissenschaften URSS, wie auch durch einige einzelne Forscher dieses Gebietes vervollständigt wurde.

Es erwies sich, daß das Verbreitungsgebiet dieser Species wesentlich größer ist als es bis jetzt angenommen wurde; wie bekannt, wurden beide Arten nur aus der Umgebung von Aschabad und der Karakum-Wüste nachgewiesen.

Bothriophylax vlasovi Miram kann jetzt noch aus folgenden Ortschaften Turkmenistans und auch aus anderen Gebieten mitgeteilt werden:

Dzhebel (West-Turkmenien), im Sande in den Gängen der Höhlen des Ziesels *Spermophilopsis leptodactylus* und der Rennmaus *Rhombomys opimus*, 7. VII. 1934, 2 ♂, 4 ♀, 3 larvae (Dr. B. S. Winogradov).

*) Miram, E. Beitrag zur Kenntnis der Orthopteren Transkasiens.
— Comptes Rendus de l'Académie des Sciences de l'URSS. 1930.

Ortschaft Schirlama, Umgegend von Aschabad, 16.—25. IX. 1924, 1 ♂, 1 ♀, 2 larvae (Dr. J. P. Vlasov!).

Umgegend von Aschabad auf Sandhügeln, in den Höhlen des Ziesels *S. leptodactylus*, 19. XI. 1926, 1 ♂, 8. XI. 1928, 1 ♂, 1 ♀, 2 larvae, 12. IV. 1929, 1 ♂, 2 larvae, 2. III. 1929, 1 ♀, 23. V. 1931, 6 ♂, 3 ♀, 1 larva, 23. IX. 1931, 1 larva, 28. X. 1931, 2 ♂, 3 ♀, 6 larvae (Dr. J. P. Vlasov!).

Kirk-kuju, Karakum-Wüste, 120 km von Aschabad, 26. IX. 1929, 2 ♂, 1 ♀, 1 larva (Dr. J. P. Vlasov!).

Umgegend von Termez (Usbekistan) in den Höhlen der Rennmaus *Gerbillus evermanni*, 29. V. 1930, 2 ♂ (Dr. B. S. Winogradov!).

Farab (N.-W.-Buchara), 5. VII. 1928, 1 ♀ (W. W. Gussakovsky!).

Chodzha-Davlet (Buchara), in den Höhlen des Ziesels *S. leptodactylus* und der Rennmaus *R. opimus*, 14., 17. V. 1930, 7 ♂, 2 larvae (Dr. B. S. Winogradov!).

Bothriophylax semenovi Miram erstreckt sich weit nach Süd-Westen und auch nach Süd-Osten und kann jetzt aus folgenden Gebieten gemeldet werden:

Baigakum (Turkmenistan), 12. VI. 1907, 1 ♂, 14. VI. 1907, 1 ♀, 19. VI. 1907, 1 ♂ (D. K. Glasunov!).

Umgegend von Aschabad, im Sande, in den Höhlen des Ziesels *S. leptodactylus*, 19. XI. 1926, 1 ♂, 1 ♀, 2 larvae, 23. V. 1931, 2 ♂, 28. VIII. 1931 in den Höhlen des Igels, 28. X. 1931, 7 ♂, 2 ♀, 7. XI. 1931, 1 ♂ (Dr. J. P. Vlasov!).

Shachrud, Persia sept. or., 14. V. 1914, 2 ♂ (Dr. A. N. Kiritschenko).

Umgegend von Guzar (Usbekistan), 25. VII. 1932, beim Licht an einer Lehmwand, 1 ♀ (W. W. Gussakovsky!).

S.-W.-Ufer des Balchasch-Sees, Ortschaft Bur-Baital, in einer Zieselhöhle auf salzreichem Boden, bewachsen mit Tamarix und Salzpflanzen, 19. VIII. 1934, 1 ♀ (Dr. B. S. Winogradov!).